

EAB ist Mitglied der



Programm

Europas Kriege. Europas Frauen

Europäische Kriege aus der Perspektive von Frauen

Vor gut 30 Jahren begann der Krieg auf dem Westbalkan. Kaum ein Ereignis hat die Öffentlichkeit seit dem 2. Weltkrieg so stark erschüttert, wie der Kriegsausbruch im ehemaligen Jugoslawien im Jahre 1991. Tod, Flucht, Vertreibung, sexuelle Gewalt als Kriegswaffe waren auch damals erschreckende Realität insbesondere für Frauen.

Seit einem Jahr kämpfen Ukrainerinnen und Ukrainer gegen die flächendeckende Invasion Russlands in ihrem Land. Die Ukraine verteidigt das Recht auf Selbstbestimmung und territoriale Integrität und sie verteidigt zeitgleich auch fundamentale Werte der Europäischen Union. 15 Millionen Ukrainer*innen sind seitdem aus der Ukraine geflohen oder wurden innerhalb des Landes vertrieben. Viele von ihnen sind Frauen, viele von ihnen haben traumatische Gewalterfahrungen erleiden müssen.

Mit unglaublicher Kraft, Resilienz und Kreativität haben diese Frauen neue Wege für sich und ihre Familien entwickelt. Zivilgesellschaftliche Akteure und Strukturen unterstützen die Frauen im Kampf um Gerechtigkeit und gegen das Vergessen der Geschichte. Sichtbarer Ausdruck einer solchen Resilienz ist u.a. die Aktion von donumenta e.V. „*pax danubiana – Flaschenpost für den Frieden*“, in deren Rahmen 1856 Künstler*innen in zehn Donauländern ihre persönliche Friedensbotschaft dem Fluss übergaben.

- Was haben Frauen im Westbalkan-Krieg und im Krieg Russlands gegen die Ukraine an Stärke und Resilienz entwickelt?
- Was können wir daraus lernen?
- Wie muss eine Erinnerungskultur für die nächste Generation gestaltet werden?

Wir laden Sie ein diese und weitere Fragen mit unseren Panelistinnen zu diskutieren!
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.



Mit freundlicher Unterstützung der Europäischen Bewegung Deutschland und der Europa-Union Berlin

Mittwoch, 16. März 2023 | 18:00 – 20:30 Uhr

18:00 – 18:15 Uhr	<p>Begrüßung und Einordnung des Themas RENATE KREKELER-KOCH, Europäische Akademie Berlin KATHARINA WOLF, Präsidentin Preis Frauen Europas Deutschland</p>
18:15 – 18:45 Uhr	<p>Die Kraft der Kunst Virtueller Rundgang zu ausgewählten Exponaten von Künstlerinnen aus Bosnien und der Ukraine</p> <p>Moderation: KATHARINA WOLF, EBD Netzwerk Preis Frau Europas</p>
18:45 – 20:00 Uhr	<p>Gegen das Vergessen, für Gerechtigkeit Paneldiskussion mit</p> <p>JASMINA PRPIČ, Anwältinnen ohne Grenzen e.V., Preisträgerin Frau Europas 2012</p> <p>HANA CAMDZIC, Studierende, Organisatorin des Filmfestivals „Wake up Europe“</p> <p>SOFIA GLUBEVA, Ukrainische Künstlerin</p> <p>REGINA HELLWEG-SCHMID, documenta e.V. , Preisträgerin Frau Europas 2004</p> <p>Moderation: LISI MAIER, Direktorin Bundesstiftung Gleichstellung, Preisträgerin Frau Europas 2021</p>
20:00 – 20:30 Uhr	<p>Ausklang</p>

PROGRAMMKONZEPTION

RENATE KREKELER-KOCH
 Referentin für politische Bildung
 Europäische Akademie Berlin

PROJEKTMANAGEMENT

JULIAN STÄBLER
 Tel.: +49 030 89 59 51 15
 E-Mail: jus@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten. Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT





Bus M19 Station Taubertstraße
Bus 186 Station Hagenplatz
S-Bahn Linie 7 Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
 Bismarckallee 46/48
 D-14193 Berlin
 Tel.: +49 30 89 59 51 0
 Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

SOCIAL MEDIA KANÄLE DER EAB

-  @EABBerlin
-  @europaeische_akademie_berlin
-  @EABBerlin
-  @europäische-akademie-berlin
-  Europäische Akademie Berlin

Mit der Unterstützung durch die
 Senatskanzlei Berlin in Form einer
 institutionellen Förderung

Die Regierende Bürgermeisterin von Berlin Senatskanzlei		
---	---	---